



Bättwil, November 2008



Bäramse- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	Februar 2009 (Nr. 1, 15. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Mittwoch, 28. Januar 2009
Erscheinen	Woche 7, 9.-13. Februar 2009
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Windmühlen im Schnee, Öl auf Leinwand von Louis Apol
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

In eigener Sache

Redaktionsschluss 2009

Die folgenden Daten gelten unabhängig davon, ob das Bäramsle-Blatt als PDF- oder als Druckausgabe publiziert wird.

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint zwischen
Fasnacht	Mittwoch, 28. Januar 2009	9. und 13. Februar
Ostern	Mittwoch, 25. März 2009	6. und 9. April
Sommer	Mittwoch, 3. Juni 2009	15. und 19. Juni
Herbst	Mittwoch, 26. August 2009	7. und 11. September
Advent	Mittwoch, 11. November 2009	23. und 27. November
Fasnacht	Mittwoch, 20. Januar 2010	1. und 5. Februar 2010

Aus Kostengründen können nur Inserenten ihre Beiträge frei gestalten und diese als PDF einsenden. Die Redaktion wird nötigenfalls Logos und Grafiken in den Artikeln verkleinern und die Schrift an das Layout des Bäramsle-Blattes anpassen. Bitte senden Sie Ihre Beiträge deshalb als Word-Datei an obenstehende E-Mail-Adresse und Fotos separat als JPG oder PNG in Originalgrösse. Besten Dank.

Liebe Bättwilerinnen, liebe Bättwiler

Zuerst möchte ich mich für die Wahl vom vergangenen September und somit für meine Bestätigung als Gemeindepräsident bei allen Stimmberechtigten bedanken. Viel Zeit zum Ausruhen und Geniessen gab es inzwischen allerdings nicht.

Schon mehr als ein Jahr ist vergangen, seit ich in den Gemeinderat eingetreten bin. Sehr viel ist bereits geschehen und trotzdem werden ich und die anderen GR-Mitglieder immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Insbesondere gestaltet sich die Budgeterarbeitung als schwierig. Sparmassnahmen, Kürzungen und Verzicht sind angesagt. Nichts Erfreuliches an sich und gleichzeitig muss trotzdem probiert werden, sinnvolle und zukunftsorientierte Projekte, auch wenn diese mit Ausgaben verbunden sind, weiter voranzutreiben und durchzusetzen, eine Vision und entsprechende Ziele zu entwickeln. Genauso geht es zurzeit auch überall auf der Welt. Die Finanzkrise macht Angst, bremst die Wirtschaft und langsam gewöhnen wir uns schon daran, dass vermutlich eine Rezession kommen wird. Ob dies unabdingbar ist, sei dahin gestellt. Jedenfalls geht es heute darum, sich einzusetzen und zu arbeiten, sodass die Krise – die globale und auch die lokale hier in Bättwil – bald überwunden wird.

Ich hoffe, dass möglichst viele Bättwilerinnen und Bättwiler mit dem Gemeinderat daran arbeiten wollen und eingesehen haben, dass die Kursänderung nach einigen Jahren, in denen wir offensichtlich über unsere Verhältnisse gelebt haben, nicht schlagartig erfolgen kann und noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Vermehrte Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden soll in diesem Zusammenhang das Zauberwort sein. Ob dies die einzige Lösung um Synergien und Einsparungen zu erzielen ist, bezweifle ich. Sollte man nicht, anstelle eines Geflechts aus Verträgen mit Verbänden, Vereinen und Gemeinden, welches immer mehr einengend wirkt und wo man rasch die Kontrolle verliert, vielmehr weiter denken und sich mit der logischen Folge dieser Entwicklung, dem Zusammengehen mehrerer Gemeinden, befassen?

Nehmen wir diese Zukunftsfrage mit in die Adventszeit und ins neue Jahr. Sie wird uns bestimmt noch weiter beschäftigen.

Kürzlich habe ich ein altes chinesisches Sprichwort gelesen, welches wieder sehr aktuell ist: *„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen“.*

In der Hoffnung keine Mauer entstehen zu lassen sondern gemeinsam Windmühlen zu bauen, wünsche ich allen eine frohe Adventszeit sowie erholsame und gesegnete Feiertage.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

Nachdem am 1. September die neuen Mitglieder vereidigt worden sind, konnte der neue Gemeinderat die letzten Monate der Amtsperiode wieder vollzählig in Angriff nehmen. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Sanierung der Gemeindefinanzen und auf viele Zusammenarbeitsprojekte mit anderen Gemeinden, sei es im Bezirk Dorneck oder im Hinteren Leimental. Hier der heutige Stand einiger dieser Projekte:

Schulen Leimental

Am 2. September fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung mit allen Gemeinderäten des Hinteren Leimentals statt. Das Projekt wurde präsentiert und diskutiert. In der Folge haben die Gemeinden das weitere Vorgehen intern beraten und alle haben der Fortsetzung des Projektes zugestimmt.

Für die weitere Bearbeitung wurden klare Vorgaben gemacht. So muss die Kostenneutralität bei der Zusammenführung der Schulen sichergestellt werden und es sind Massnahmen zur Erhöhung der Einflussnahme durch Gemeindebehörden und Bevölkerung auf die Entscheidungen des Zweckverbandes zu definieren. Dabei geht es insbesondere um eine möglichst breite Diskussion und Meinungsbildung bezüglich der anstehenden Reformen im Bildungsbereich wie z.B. HARMOS, Basisstufe oder Realisierung von Tagesstrukturen.

Nun hat die Arbeitsgruppe aus OZL Vorstandsmitgliedern und Gemeinderäten, Ressort Bildung, die weitere Erarbeitung des Konzeptes „Schulen Leimental“ in Angriff genommen. Am 5. November wurde zuerst der politische Aspekt diskutiert und Vorschläge zur Anpassung der Organe des Zweckverbandes sowie Sicherstellung einer breiten politischen Diskussion verabschiedet. Diese Vorschläge sollen nun durch die Gemeinderäte geprüft und genehmigt werden. Noch vor Ende Jahr soll auch die Führungsstruktur der neuen Organisation ausgearbeitet und zur Genehmigung vorgelegt werden.

Werkhöfe Hinteres Leimental

Am 4. November fand eine Informations-/Diskussionsveranstaltung mit allen Gemeinderäten des Hinteren Leimentals statt. Nach einer Präsentation der Ergebnisse aus der Studie der Firma PUMAG Consulting wurde das weitere Vorgehen diskutiert und unter den Gemeinden vereinbart. Auch Bättwil nahm teil und bestätigte seine Bereitschaft, am Projekt mitzuarbeiten. Die Frage der finanziellen Beteiligung unserer Gemeinde wurde entschieden. Wir werden einen Beitrag von Fr. 5'200.- leisten, welcher vor allem für die Fertigstellung der Studie und die Einleitung der weiteren Schritte verwendet wird. Es ist vorgesehen, dass eine Ad-hoc Kommission aller Gemeinden die weiteren Arbeiten begleitet. Als erste Massnahme werden die durch die Werkhöfe erbrachten Leistungen einheitlich definiert und erfasst, als Basis für eine spätere Abrechnung unter den Gemeinden.

Budget 2009, Finanzplanung

Nachdem das Budget 09 anlässlich zweier Lesungen ausgearbeitet und verifiziert wurde, fand am 14. November eine Besprechung mit Vertretern des Amtes für Gemeinden statt, an der auch die Mitglieder der Finanzkommission teilnahmen. An dieser Sitzung wurden sowohl das Budget als auch der Finanzplan aus Sicht der kantonalen Behörden hinterfragt und Vorschläge zur Sanierung diskutiert. Dabei geht es im Wesentlichen darum, innert 3-4 Jahren, Ausgaben und Einnahmen ins Gleichgewicht zu bringen und den Bilanzfehlbetrag abzutragen. Dazu muss nebst einer strikten Ausgabenkontrolle auch ein Investitionsstopp für alles, was nicht zwingend gemacht werden muss, beschlossen werden. Diese sowie weitere Massnahmen werden nun in das Budget 09 eingearbeitet, welches anlässlich der nächsten GR-Sitzung (mit Teilnahme FIKO) zuhanden der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember verabschiedet werden sollte.

Einzonung Eichacker

Ende August hat das kantonale Amt für Raumplanung die Vorprüfung der eingereichten Unterlagen zur Einzonung und Baulandumlegung Eichacker abgeschlossen und der Gemeinde seine Stellungnahme zugestellt. Wesentlich dabei ist, dass eine Teilrevision des Zonenplanes gefordert wurde. Der gültige Zonenplan ist bereits 10 Jahre alt und die vorgesehene Einzonung ist im Rahmen einer Teilrevision der Ortsplanung zu beurteilen.

Am 29. Oktober fand diesbezüglich eine Besprechung mit Herrn Bieri vom Amt für Raumplanung und mit Herrn Vorburger, Planer der Gemeinde statt. Dabei wurden die Ergebnisse der Vorprüfung gemäss Stellungnahme diskutiert und das weitere Vorgehen definiert. Herr Vorburger wird dementsprechend ein Pflichtenheft und einen Terminplan für die erforderlichen Prüfungen und Abklärungen erarbeiten und eine Offerte abgeben. Ende dieses Monats werden die Grundeigentümer des Gebietes Eichacker anlässlich einer Sitzung darüber informiert. Danach ist vorgesehen, die Teilrevision des Zonenplanes bis zum Sommer 2009 durchzuführen und anschliessend das Projekt Eichacker aufzulegen.

Bauverwaltung

Mit der Gemeinde Hofstetten-Flüh konnten kürzlich die letzten offenen Punkte bezüglich des neuen Vertrages zur Führung der gemeinsamen Bauverwaltung bereinigt werden, sodass der Vertrag unterschrieben werden kann. Zudem hat Hofstetten-Flüh über den Antrag von Bättwil auf Rückerstattung der zuviel bezahlten Kosten im Jahr 2007 beraten und entschieden, uns einen Betrag von Fr. 40'000.- zurückzuzahlen. Obwohl wir eine höhere Rückerstattung gewünscht hätten, betrachten wir dieses Ergebnis als sehr positiv. Dies nicht zuletzt, weil eine juristische Auseinandersetzung in dieser Angelegenheit schwierig und nicht unbedingt erfolgreich gewesen wäre. Auch steht das Ergebnis im Zeichen der guten Zusammenarbeit auf Behördenebene und der vielen gemeinsamen Projekte, die zurzeit laufen.

Sozialregion Dorneck

Anlässlich der letzten Ammännerkonferenz in Dornach hat Kurt Henzi über die Vorbereitungsarbeiten der Sozialregion Dorneck berichtet. Alle notwendigen Stellen konnten besetzt und die erforderlichen Räumlichkeiten vorbereitet werden. Alle Mitarbeiter des SOSOL werden weiterhin in der Sozialregion (SOREG) beschäftigt. Die Besetzung der Aussenstelle im Leimental (SOSOL) ist ebenfalls definiert. Das Budget für 2009 wurde ausgearbeitet und von der Leitgemeinde Dornach genehmigt. Das Budget entspricht weitgehend den im Frühling budgetierten Kosten. Die SOREG wird somit am 1.1.09 mit 690 Stellenprozent starten.

Im Bereich Suchthilfe wurde nach der Auflösung des Vereins für öffentliche Sozialberatung eine neue Lösung gesucht. Die Suchtregion Olten hat rasch ein Konzept für das Erbringen der erforderlichen Leistungen in den Bezirken Thierstein und Dorneck ausgearbeitet und dieses an der Sitzung präsentiert. Es ist vorgesehen, in Dornach und Breitenbach Aussenstellen der Suchtregion einzurichten und Prävention an den Schulen und in der Region durchzuführen. Obwohl die Gemeinden aus dem Dorneck aufgrund der grossen Entfernung von Olten etwas skeptisch sind, wurde der Zusammenarbeit, wie vorgeschlagen, für eine Versuchsphase von zwei Jahren zugestimmt. Dabei verpflichtet sich die Suchtregion Olten, alle Leistungen gemäss kantonalen Vorgaben zu erbringen. Die Kosten für diese Leistungen sollen unverändert bleiben. Positiv ist auch, dass der Regierungsrat die Rückerstattung der VÖSB Gelder an die Gemeinden beschlossen hat. Somit wird Bättwil im Jahr 2008 ca. Fr. 42'000.- zurückerhalten.

OZL, Budget 2009

Obwohl die Löhne nach kantonalen Vorgaben um ca. 3% steigen werden, weist das von der Delegiertenversammlung am 23. Oktober genehmigte Budget für das Oberstufenzentrum Leimental im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Kostenreduktion von ca. 0,5% auf. Nebst einem kleinen Rückgang der Schülerzahlen haben vor allem Sparanstrengungen zu dieser erfreulichen Entwicklung geführt. Für Bättwil haben sich auch die aktuellen Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden positiv ausgewirkt. Hauptsächlich Hofstetten-Flüh ist gewachsen, sodass der prozentuale Anteil der zu tragenden Kosten für Bättwil kleiner wird. Dies bedeutet Minderkosten von ca. Fr. 75'000.- gegenüber dem Budget 2008. Der Finanzplan des OZL geht für die nächsten fünf Jahre von stabilen bis leicht rückläufigen Schülerzahlen aus, sodass man mit gleichbleibenden oder sogar leicht sinkenden Kosten rechnen darf.

Feuerwehrverbund Egg

An der ausserordentlichen gemeinsamen Gemeindeversammlung vom 19. November haben 126 Witterswiler und 63 Bättwiler Stimmbürger/innen den Zusammenschluss der beiden Ortsfeuerwehren jeweils ohne Gegenstimme gutgeheissen. Den inoffiziellen Kurzbericht der Redaktion finden Sie auf der Homepage unter www.baettwil.ch/g_gemeindeversammlung.shtml.

Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten.

Gestützt auf die Bestimmungen des Schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die obengenannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Seniorenweihnacht

Die Seniorenweihnacht wird am 16. Dezember in Witterswil gefeiert. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt.

Weihnachtsbaumverkauf

Am Samstag, 20. Dezember, von 9.00 - 11.00 Uhr
beim Werkhof am Bahnweg 6.

Frische Schweizer Rot- und Nordmantannen.



Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Montag, dem 12. Januar 2009 statt und dient ausschliesslich der umweltgerechten Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Bitte stellen Sie kein anderes Grüngut hinaus und denken Sie auch daran, Ihren ansonsten nicht mehr geschmückten Weihnachtsbaum mit einer Grüngut-Gebührenmarke zu verzieren. Grössere Bäume ab 1,5m Höhe benötigen zwei Marken.

Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Bitte beachten Sie, dass die Büros der Gemeindeverwaltung vom

24. Dezember 2008 ab 12.00 Uhr bis und mit 2. Januar 2009

geschlossen bleiben.

In dringenden Notfällen benützen Sie bitte die reduzierte Schalteröffnungszeit am **Montag, 29. Dezember 2008, 16.00 - 18.00 Uhr** oder hinterlassen eine Mitteilung auf unserem Telefonbeantworter.

Wahlkalender 2009

Sonntag, **8. Februar 2009** (eidg. Abstimmung)

Sonntag, **8. März 2009** (4 Wochen nach eidg. Abstimmung)
- Kantons- und Regierungsratswahlen (Anmeldefrist: 5. Januar)

Sonntag, **19. April 2009** (6 Wochen nach 1. WG)
- allfällig zweiter Wahlgang Regierungsratswahlen

Sonntag, **17. Mai 2009** (eidg. Abstimmungstermin)
- Amteibeamtenwahlen (Anmeldefrist: 30. März)
- Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden: Gemeinderatswahlen*
(Anmeldefrist: 30. März)

Sonntag, **27. September 2009** (eidg. Abstimmungstermin)
- Einwohner-, Bürger-, Kirchgemeinden, Zweckverbände und Kreise:
Kommissionswahlen* (Anmeldefrist: 10. August);
- allfällige zweite Wahlgänge für kommunale Beamtenwahlen

Sonntag, **29. November 2009** (eidg. Abstimmungstermin)

* Gilt nur bei Urnenwahlen; vorbehalten bleiben stille Wahlen oder bei bestimmten Funktionen Wahl durch den Gemeinderat (gemäss Gemeindeordnung).

Zivilstandsamt

Wir gratulieren

Marlène und Marc Hächler
zur Hochzeit am 13. September

Nadine und Remo Künzler
zur Hochzeit am 27. September

Ljudmila und Felix Buchmann
zur Hochzeit am 27. Oktober

Claudia und Francesco Bisanti
zur Geburt ihrer Tochter Jill ist am 02. September

Chantal und Robert Ruggle Scherer
zur Geburt ihres Sohnes Noa am 30. September

Cäzilia Thüring-Cueni
zum 85. Wiegenfest am 31. Januar 2009

Aus dem Dorf

Tag der offenen Tür auf der Gemeindeverwaltung

Im Gegensatz zum herbstlichen Schmuddelwetter strahlte die neue Gemeindeverwaltung am frühen Abend des 31. Oktobers Helligkeit und Wärme aus. Der Schultouch ist aus den Räumlichkeiten gewichen, moderne und praktische Büro-



atmosphäre hat im Birkenhof Einzug gehalten. Erstaunlich, welch harmonisches Ganzes das Mobiliar aus der Krone, sämtliche bestehenden Einbauten aus dem Birkenhof, die neu eingezogenen Trennwände, der Kundenshalter sowie die kleinen Dekorationselemente bilden. Besonders gefallen hat mir der Ehrenplatz, den

der schöne Schrank aus dem Kronensaal im Foyer gefunden hat, aber auch der aufgefrischte Tisch aus dem Fundus der Gemeinde im Baukommissionszimmer.



Viele Einwohnerinnen und Einwohner und der eine oder andere Ex-Bättwiler haben die Gelegenheit genutzt, unsere neue Verwaltung zu besichtigen und den frühen Abend bei einem Glas Wein oder Saft und den feinen belegten Brötli ausklingen zu lassen.

YK, Fotos Jörg Schermesser

Kindergarten- und Primarschulkreis



Witterswil



Bättwil



Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721'93'15

E-Mail: schulleitung@witterswil.ch

Nachhilfe

Im Kanton Solothurn haben Kinder, die aus irgendwelchen Gründen besondere Unterstützung zur Erreichung der Lernziele benötigen, das Anrecht auf Förderstunden. Daneben gibt es aber auch immer wieder Eltern, welche auf die Lehrer/innen zukommen und nach Personen suchen, welche für ihre Kinder auf privater Ebene Lernunterstützung anbieten. Da unsere Förderlehrkräfte bereits ausgebucht sind, suchen wir „Nachhilfelehrer/innen“ mit entsprechendem fachlichem Hintergrund, welche wir den Eltern empfehlen können.

Bitte melden Sie sich auf dem Schulsekretariat (Mo-Mi 08.30-11.30 Uhr), wenn Sie sich für diese Aufgabe anbieten können.

SCHULLEITUNG WITTERSWIL – BÄTTWIL
S. Grosjean

Lernwelt Energie – ein Tag in der EBM

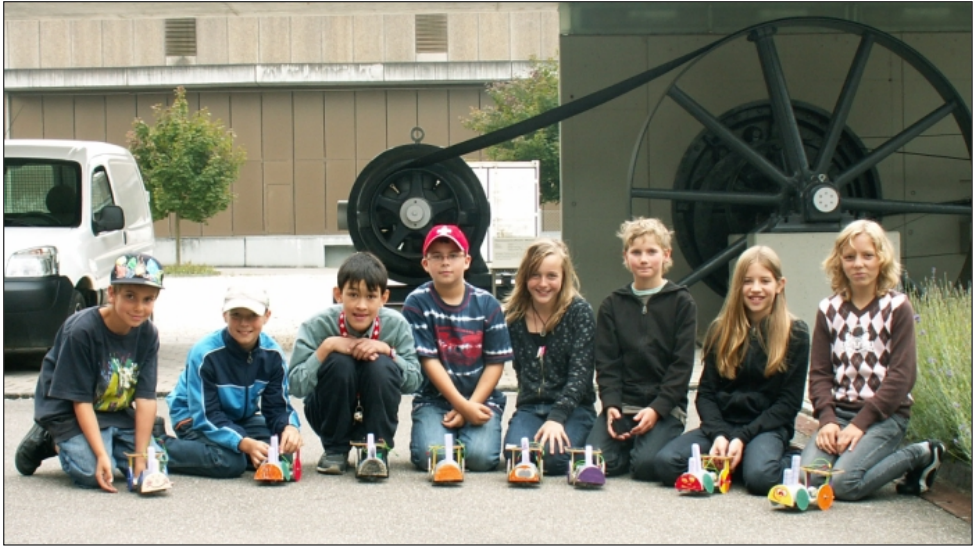


Am 23. September 2008 besuchte die Klasse 5b der Primarschule Witterswil-Bättwil die EBM in Münchenstein.

Am Vormittag durften die Kinder unter Anleitung von zwei Fachpersonen eine Lokomotive bauen, die mit einer Solarzelle angetrieben wird. Trotz kühlen Temperaturen und nur ganz wenig Sonne, erreichten einige dieser kleinen Fahrzeuge eine beachtliche Geschwindigkeit!

Am Nachmittag wohnen die Kinder in einem Hörsaal verschiedenen Experimenten bei. So sahen sie beispielsweise, dass Kartoffeln wie eine Batterie funktionieren können, oder wie ein Kurzschluss entsteht.

Das kostenlose und sehr empfehlenswerte Angebot der EBM, „Lernwelt Energie“, richtet sich hauptsächlich an Schulklassen, kann aber auch für Kindergeburtstage o.ä. gebucht werden. Informationen unter: www.lernwelt-energie.ch



Hier ein paar Stimmen der Kinder zum Ausflug:

„Mir gefiel besonders, dass wir eine Lokomotive mit Sonnenenergie basteln durften. Und ich fand es auch toll, dass sie uns zeigten, wie man mit Kartoffeln Strom erzeugen kann.“

„Ich habe gelernt, dass man mit einer Kartoffel genug Energie hat, um einen roten Punkt leuchten zu lassen.“

„Ich fand es toll, dass wir einen Kurzschluss machten.“

A. Guillaume, Klassenlehrerin

Zur Erheiterung haben wir hier unsere lustigsten WINTERWITZE für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich und lassen Sie sich die dunkle Winterzeit erhellen... Viel Vergnügen

Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!“ Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.“

Zwei Weihnachtsmänner unterhalten sich: „Prima, so eine Thermosflasche! Im Winter hält sie den Tee warm und im Sommer die Limonade kalt.“ Darauf der andere Weihnachtsmann: „In der Tat. Aber ich bin erstaunt, woher die Thermosflasche weiss, wann Winter und wann Sommer ist!“

Die Grossmutter zur Enkelin: „Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen.“ – „Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch!“

Sagt der Hase zum Schneemann: „Möhre her oder ich fön dich!“

„Ach, Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Franken, wenn ich nicht darauf spiele!“

Fragt der kleine Klaus den Nikolaus: „Du, Nikolaus, musst du dein Gesicht eigentlich auch waschen oder nur kämmen?“

Die Klasse 5a mit Georgette Kanu-Vogler



Adventskonzert

29. November 2008, 17.30 Uhr

Ökumenische Kirche, Flüh

Koordination
Sarah Ebner und Catherine Grabo

MUSOL - Veranstaltungen im Dezember

Offenes Vorspiel Mehrzweckraum auf den Felsen, Hofstetten
Montag, den 8. Dezember 2008 um 18.30 Uhr

Es spielen Schülerinnen
und Schüler aus den
Klassen von: Sarah Ebner, Klavier
Toni Ebnöther, Querflöte
Berni Hager, Gitarre
Aline Koenig, Klavier
Anna Zumsteg, Keyboard

WEIHNACHTSMUSIK IN DER JOHANNESKAPELLE, Hofstetten
Mittwoch, den 17. Dezember 2008 um 18.00 Uhr

Mitwirkende: Melina Affentranger, Lara Bönzli, Jennifer Boss, Lea
Bernhardt, Eric Cederbaum, Laura Cosato, Francesca
Fasanella, Nathalie Gassmann, Anja Holder, Yves Im-
hasly, Elena Kasper, Lisa-Maria Ledergerber, Celine
Ott, Sophie Schwendimann, Chantal Thomet, Chiara
Tütsch, Jessica Weber sowie ehemalige Schülerinnen
und Benny Schwitter



BAR RESTAURANT KRONE

IHR FEIERABENDTREFF

GEÖFFNET DIENSTAG BIS SONNTAG AB 16 UHR

HOLLÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN * DIVERSE SNACKS

HEINEKEN-BIER * JUKEBOX

KLEINER SAAL FÜR SITZUNGEN ETC.

GERNE BEGRÜSST SIE GINETTE VAN WIJK

SCHULGASSE 2, 4112 BÄTTWIL, TEL. 061 731 28 78



**Der Förderverein Jugend und Musik
lädt Sie herzlich ein zu**

Christmas Jazz

mit dem Leonid Maximov – Quintett

Ales Koblizek, Saxophon – Leonid Maximov, Piano –
Thierry Humbel, Bass – Cyrill Lützelschwab, Percussion –
Martin Altenbach, Drums

Latin Jazz, feurige Mischungen zwischen Latin und Jazz,
zum Mittanzen oder nur zum Zuhören

**Samstag, 20. Dezember 2008, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Rodersdorf**

Kollekte zu Gunsten des Fördervereins

Neujahrskonzert in der Basilika Kloster Mariastein

Sonntag, 25. Januar 2009, 18.00 Uhr

Peter Lukas Graf, Flöte
Simon Gaudenz, Dirigent
Collegium Musicum Basel

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 94 G-Dur „Paukenschlag“
Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenkonzert D-Dur KV 314
Dimitri Schostakowitsch: Kammersinfonie c-moll op. 110a

Vorverkauf: Musik Wyler Basel, Tel. 061 261 90 25,
E-Mail: info@musikwyler.ch, Abendkasse 25.1.09: ab 17.00 h
Nummerierte Plätze und unnummerierte Klappsitze
Vergünstigung für Jugendliche und Senioren (AHV)

Wiehnachtsmärt Bättwil



NEU : Im Foyer des Oberstufenzentrum Leimental Bättwil

Samstag **22. November 2008** 10:00 Uhr – 20:00 Uhr

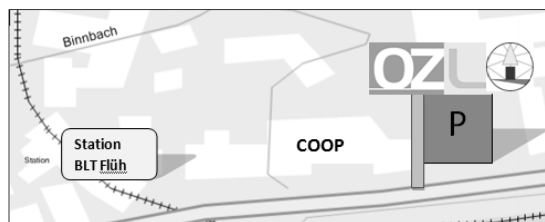
Sonntag **23. November 2008** 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Hobby-Künstlerinnen und -Künstler aus der Region
präsentieren viele Neuheiten



Grosses, gemütliches Märtbeizli

Mit Kerzenziehen am Samstagnachmittag und am Sonntag
organisiert durch die Tagesfamilien Hinteres Leimental.
Samstag 13.00 – 18.00 Uhr Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr



Der Teilerlös geht an TSM
Therapie Schulzentrum
Münchenstein für Kinder im
Vorschulbereich

Parkplätze beim OZL vorhanden

Werbesponsor:

HAKAMA®
Performance in Feinblech

HAKAMA AG
Mühlemattstrasse 13
Postfach
CH-4112 Bättwil

Tel. +41 61 735 45 45
Fax +41 61 735 45 46
Mail hakama@hakama.ch
Web www.hakama.ch

Vereine und Organisationen

Mütter- und Väterberatung

Bättwil – Hofstetten – Flüh – Rodersdorf – Witterswil

Dies ist eine Dienstleistung der Gemeinden und kann kostenlos beansprucht werden.

Die Beratungen richten sich an Mütter, Väter und andere Betreuungspersonen von Säuglingen und Kindern im Vorschulalter.

Angebot:

Sie in Ihrer Aufgabe als Eltern beraten und unterstützen:

- beim Stillen und Stillproblemen
- bei der Ernährung
- bei alltäglichen Erziehungsfragen
- bei der Pflege des gesunden und kranken Kindes
- beim Beobachten der Entwicklung des Kindes
- bei vorbeugenden Massnahmen bezüglich Krankheiten und Unfällen

Vermitteln von:

- Fachpersonen
- Beratungsstellen
- Kontaktadressen

Beratungen in:

Rodersdorf

1. Montag im Monat
Gemeindehaus
Rodersdorf

Bättwil

2. Montag im Monat
Gemeindeverwaltung Rebenstr. 31
Bättwil

Witterswil

3. Montag im Monat
Pfarreisaal (gegenüber d. Kirche)
Witterswil

Hofstetten-Flüh

4. Montag im Monat
Mehrzweckgebäude Mammut
Hofstetten

Jeweils

13.30 – 14.00 Uhr mit Voranmeldung

14.00 – 16.00 Uhr ohne Voranmeldung

Hausbesuche erfolgen auf Wunsch und können telefonisch vereinbart werden.

Mütter- und Väterberaterin Kathrin Wampfler Tel. 061 731 22 51



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎ +41617338916 ☎ +41617312960
✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgänge
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 min Fussweg ab Tram 10
25 min. ab Zentrum Basel

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

PC: Konfiguration, Aufrüstung
Software Installation, Konfiguration
Hardware Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk Planung, Inbetriebnahme

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron. Zahlungsverkehr
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Frontpage etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen 3-4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Handelsschul-Informatiklehrer
mit ECDL-Zertifikat

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

**Ihr Partner
für Sicherheit**



- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetekti / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetekti

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen



30 Jahre Bibliothek Therwil

Anlässlich unseres 30-sten Jubiläums liest **Franz Hohler** aus seinem neuen Buch "**Das Ende eines ganz normalen Tages**".

- **Datum:** Freitag 12.12.2008, 20.00 Uhr
- **Ort:** Aula des Schulhauses Känelmatt 1
- **Vorverkauf:** ab sofort in der Bibliothek
- **Preise:** Erwachsene CHF 18.- / Jugendliche 12.- (16 -20 Jahre)

Wir bewirten Sie gerne an unserem Getränkeausschank.

Alles Wissenswerte über die Bibliothek unter **www.bibliothek-therwil.ch**

Samichlaus 2008



Liebe Eltern,

Wie jedes Jahr kommt anfangs Dezember der Samichlaus vorbei. Da er nun diesen Anlass planen muss, um allen Kindern eine Freude zu bereiten, informiert er über die möglichen Daten.

Datum: Freitag, 5. Dezember & Samstag, 6. Dezember

Zeit: ab 18:30 Uhr

Kosten: Nach eigenem Ermessen

Wenn Sie Interesse an einem Besuch des Samichlaus haben, melden Sie sich bitte mit untenstehendem Talon beim Schmutzli an. Da wir zu dieser Zeit jedoch viel beschäftigt sind, können wir nur einige Aufträge annehmen. Anmeldeschluss ist **Donnerstag, 27. November 2008**.

Mit freundlichen Grüssen



Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Kinder: _____

Bitte alle möglichen Tage bzw. Zeiträume angeben!

5. Dezember, möglicher Zeitraum: _____

6. Dezember, möglicher Zeitraum: _____

Einsenden an: Florence Koch, Im Hofacker 15, 4108 Witterswil (079 798 37 02)

Jubla Gruppenstunden

Datum: 29. November 2008

Zeit: 14 – 16 Uhr

Treffpunkt: Rümli Jubla Witterswil-Bättwil
(vis-à-vis Kirche)

Thema: Überraschuuuuung II

Anmelden: Bis Donnerstag, 27. November 2008
bei Alessandra Brenta, Gartenweg 12, 4118 Rodersdorf
Tel. 079 330 92 30



Datum: 13. Dezember 2008

Zeit: 13.55 – 17 Uhr
(Wir gehen auf das 14.05 Tram, pünktlich sein)

Treffpunkt: Tramstation Witterswil

Thema: Schlittschuhbahn St. Margarethen

Mitnehmen: Tram- u. Eintrittsgeld, Zvieri, Schlittschuhe falls vorhanden

Kleidung: Warme Kleidung

Anmelden: Bis 9. Dezember 2008
bei Stefanie Doppler, Oberdorf 7, 4108 Witterswil
Tel. 079 727 36 48



Bilder von Hofstetten-Flüh und seinen früheren Bewohnern



Landskron mit Steinrain

Die Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh zeigt in ihrer Winterausstellung sehr viele teilweise mehr als 100 Jahre alte Ansichten von Postkarten, Flugaufnahmen und Bilder von einzelnen Gebäuden der Gemeinde und führt damit die Besucher in eine fast vergessene Welt. Fotos von Vereinen, Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen lassen Erinnerungen an frühere Zeiten aufleben, und manch einer wird seine Eltern, Grosseltern oder Urgrosseltern, vielleicht auch sich selbst in jüngeren Jahren auf den Bildern entdecken.

Die Ausstellung wird am Freitag, 5. Dezember um 19 Uhr in der Kulturwerkstatt am Neuen Weg 7 in Hofstetten (bei der Bauverwaltung) mit einer Vernissage unter Mitwirkung von jungen Musikern der Musikschule eröffnet. Sie ist am Sonntag, 7. Dezember 2008, dann bis im April an jedem ersten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kommission für Kultur, Jugend und Sport
Verein Kultur und Geschichte Hofstetten-Flüh

Sonntag, 14. Dezember 17 Uhr, Katholische Pfarrkirche Ettingen:

Offenes Weihnachtssingen mit dem Studienchor Leimental und Bättwiler Kindern

Dieses Jahr findet das zur Tradition gewordene Offene Singen mit dem Studienchor Leimental (Leitung: Sebastian Goll) am dritten Advent statt. Zusammen mit den sicher wieder zahlreich erscheinenden Familien und Gästen werden bestens bekannte und auch weniger gebräuchliche Lieder zum Zuge kommen. Liedblätter werden zur Genüge bereitliegen und so kann nach Herzenslust mitgesungen werden.

Der Anlass wird durch Vorträge von Kindern der Primarschule Witterswil-Bättwil (Lehrerin: Aline Guillaume) bereichert, der Studienchor wird ausserdem drei grossartige Chöre von Camille Saint-Saëns (Weihnachtsoratorium) und Georg Friedrich Händel (Messias) vortragen.

Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule Leimental werden Publikum und Chor begleiten und so sicher zu einer festlichen Stimmung beitragen.

Die Gesamtleitung obliegt Sebastian Goll.

Der Studienchor freut sich auf Ihr Erscheinen!
(Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.)



Gemeindekonzert mit russisch-orthodoxen Klängen

Sonntag, 30. November 2008, 17 Uhr, in der Kirche Flüh

Der Kirchenchor bringt ausdrucksvolle und klangintensive Gesänge von Dimitri Stepanowitsch Bortnjanski (1751-1825) zur Aufführung. Der russisch-orthodoxe Komponist Bortnjanski schuf für die evangelische Kirche, als Beitrag zur ökumenischen Verständigung der damaligen Zeit, eine „Agende“ (Liturgie) in deutscher Sprache.

Das à cappella Konzert des Kirchenchors wird ergänzt durch russisch-orthodoxe Adventslieder, gesungen von Mitgliedern des Schweizerischen Romanos-Chors. Dieser Chor engagiert sich schweizweit und begleitet orthodoxe Gottesdienste und Feiern mit seinem Repertoire in der Originalsprache kirchenslawisch.

Weihnachtsgottesdienst

25. Dezember 2008, 10 Uhr, in der Kirche Flüh

Pfarrer Armin Mettler und Kirchenchor mit

Tobias Michael (1592-1657): MACHET DIE TORE WEIT

Adventskonzert für Tenor, fünfstimmigen Chor, Oboe, Streicher und Orgel

Solisten

Oboe: Isabel Klaus
Violine: Angela Thüring
Klarinette: Martin Weber
Viola: Anja Kirschner
Cello: Holde Müller
Orgel: Olgierd Bohuszewicz
Leitung: Jasmine Weber-Studer

JuBla Witterswil-Bättwil auf neuen Wegen...

Zum neuen Jahr wird es bei der JuBla Witterswil-Bättwil erneut eine Veränderung im Leitungsteam und somit auch in der Organisation der Schar geben. Da auf Ende dieses Jahres von den bisherigen zwölf Leitern zehn ihre Aufgabe abgeben, soll die JuBla zunächst im kleinen Rahmen weitergeführt werden.

Marsha und Lynn Beck, die schon seit vielen Jahren im Leitungsteam der JuBla mitarbeiten werden zum 1. Januar 2009 die Scharleitung übernehmen. Zusammen mit dem Präses Marc Schwald machen sie sich jetzt auf die Suche nach Jugendlichen, die Interesse an der Leitungsaufgabe haben. Gemeinsam werden sie dann das Jahresprogramm für 2009 ausarbeiten. Fest steht allerdings schon, dass auf jeden Fall wieder ein Sommerlager stattfinden wird.

So hofft die neue Scharleitung auch weiterhin auf eine grosse Unterstützung und das Vertrauen aus der Gemeinde.

Marsha und Lynn Beck, Leitungsteam
Marc Schwald, Präses

Die Sternsinger kommen

Am 4. Januar 09 werden die Sternsinger zwischen 14.30 und 19.00 Uhr in Witterswil und Bättwil unterwegs sein. Um diese Aktion durchführen zu können, brauchen wir wieder viele Kinder und Jugendliche, die als Könige durch die Strassen ziehen. Wenn du dabei sein möchtest, dann komme zu unserem Vorbereitungstreffen am

**Donnerstag, 18. Dez. 2008 um
17.30 Uhr zum Pfarreisaal in
Witterswil**

Das Sternsingen wird von der JuBla und den Ministranten Witterswil-Bättwil organisiert.

JuBla Witterswil-Bättwil

Marsha und Lynn Beck,

Tel.: 061 721 61 77

Email: marshabeck@bluewin.ch

Marc Schwald, Tel.: 061 731 10 66 – Email: mschwald@bluewin.ch



Einige kirchliche Daten im November und Dezember 08

So. 23.11.	10.00	Familiengottesdienst zum Patrozinium St. Katharina, mit Apéro in Witterswil
Mi. 03./10./ und 17.12.	19.00	Rorate-Gottesdienst in Bättwil
Do. 04. und 11.12.	19.00	Rorate-Gottesdienst in Witterswil
So. 07. und 14.12.	17.00	Offenes Adventsingen für Familien in der Kirche in Witterswil
Fr. 12.12.	17.30	Ministranten-Weihnachts-Treffen, Pfarreisaal in Witterswil
Do. 18.12.	17.30	Sternsinger-Probe, Pfarreisaal in Witterswil
Do. 18.12.	20.00	Bussfeier in Witterswil
Sa. 20.12.	09.00	Weihnachtsbaumverkauf des Kirchenchors in Witterswil
So. 21.12.	16.00	Adventskonzert des Männerchors in der Kirche Witterswil
Mi. 24.12.	17.00	Heiligabend – Familienweihnachtsfeier in Witterswil
Do. 25.12.	10.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst in Witterswil, mitgestaltet durch den Kirchenchor
Fr. 26.12.	10.00	Gottesdienst mit Segnung des Stephanusweins in Witterswil
Do. 01.01.09	10.00	Neujahrsgottesdienst in Bättwil
So. 04.01.09	14.30-19.00	Sternsinger unterwegs in Witterswil und Bättwil
So. 18.01.09	10.00	Einschreibegottesdienst zur Erstkommunion 2009 für alle Kinder in Hofstetten
So. 25.01.09	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um Einheit der Christen in Flüh.

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Highlights

Mädchentreff

Am **3.12.08** mit Film „Ratatouille“; am **7.1.09** basteln wir zum Thema „Traum“, jeweils um **17.30 Uhr**. Für Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren heisst es Spass, gemütliches Beisammensein, Action und Fun im Teenie-Mädchentreff. An jedem 1. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19 Uhr (ab Januar bis 19.30 Uhr) treffen wir uns in der ökumen. Kirche Flüh. **Anmelden könnt ihr euch für die jeweiligen Nachmittage bis Montag, 1.12.08 und 5.1.09 bei:** Martina Hausberger, Telefon 061 731 38 84 oder per Mail: martina.hausberger@kgleimental.ch

Frauenmorgen

Nach sechs Jahren und einem halben Hundert gemeinsamer Vormittage veranstaltet das Team um Andrea Glaser, Priska Finardi und Brigitte Feiler am **Mittwoch, 10.12., 9 Uhr** ihren letzten Flühner **Frauenmorgen**. Wir danken ihnen für viele angeregte Stunden und für ihr grosses Engagement.

Z'Dritte uf em Schlitte, 24.12., 17 Uhr. Heiligabend feiern wir fröhlich mit einem Drei-Generationen-Chörli. Wir singen ältere und neuere Weihnachtslieder und hören die Weihnachtsgeschichte mit viel Kerzenlicht. Kinder, Eltern und Grosseeltern, Freunde und Nachbarn sind eingeladen zum Mitsingen und Mitmusizieren. Am Samstag 29. November um 11.30 Uhr ist Instrumentalprobe ohne Stimmen. Alle Kinder, die mit ihrem Instrument mitspielen wollen, sollen doch zu dieser ersten Probe in die Kirche kommen. Instrumente und Stimmen zusammen proben dann dreimal am 6., 13. und 23. Dezember jeweils um 10 Uhr in der ökumenischen Kirche in Flüh.

Melden Sie sich auf dem Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde an: sekretariat@kgleimental.ch oder per Telefon 061 731 38 86.

Jasmine Weber und Pfarrer Michael Brunner

Jahreswechsel und Zeitenwende

Gottesdienst, 28. 12., 10 Uhr, Marcus Tullius Cicero und die Sorge um die Res Publica. **Abendgottesdienst, 4.1., 18 Uhr**, Immanuel Kant und die Würde des vernunftbegabten Menschen, mit Neujahrsapéro. **Gottesdienst, 18.1., 10 Uhr**, „Yes, we can!“ Mit fortschreitender Finanzkrise und steigenden Antarktistemperaturen scheint es, als sei der Liberalismus sowohl weltwirtschaftlich wie klimatechnisch gestrauchelt mit seinem Appell an die Vernunft der Einzelnen. Der

Jahreswechsel in der ökumenischen Kirche in Flüh bietet zu diesem Thema zwei lockere biographisch-thematische Rückblicke und einen kritischen Ausblick – leider ohne Antworten, dafür anregend, besinnlich und unterlegt mit biblischen Einwüfen.
Pfarrer Michael Brunner

Ki-Mi-Nachmittag, 14.1.09., 14-17 Uhr, Ökumenischer Kinder-Mitmach-Tag in Flüh. Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Bastelnachmittag (Bei Schnee bitte Schlitten mitbringen.) **Anmeldung bis 12. Januar bei:** Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84, martina.hausberger@kgleimental.ch oder Marc Schwald, Tel. 061 731 10 66, mschwald@bluewin.ch

Fokus Jugend

27.01.09, 19.30 – 21.30 Uhr, Kirche Flüh.

„Jungs, verwöhnt, egozentrisch und oft ganz allein: über die Schwierigkeiten für männliche Kinder und Jugendliche, auf frohe Art erwachsen zu werden.“

Ein Abend für Eltern und weitere Interessierte, veranstaltet von der JASOL und der reformierten Kirchgemeinde SOL, ein Abend, an dem auch die Stimmen der Leimentaler Jugendlichen ihren Platz haben, ein Abend, der darauf zielt, was Eltern dazu beitragen können, dass unsere Jungs fröhlich zu verantwortungsvollen Männern heranwachsen.

Referenten:

Wolfgang Bergmann, Kinder- und Familientherapeut, leitet seit 1995 das Institut für Kinderpsychologie und Lerntherapie in Hannover. Er ist bekannt durch Bücher (Gute Autorität, Disziplin ohne Angst, Die Kunst der Elternliebe), Interviews und Artikel in ‚Die Zeit‘, NZZ, Auftritten in Fernseh- und Radiosendungen zum Thema Erziehung, Schule, Lernen, Suchtprävention, Umgang mit schwierigen Kids uvm.

Niklaus Studer, Jugendarbeiter JASOL präsentiert die Resultate einer Umfrage unter OZL-Schülern, was sie denn zu diesem Thema meinen.

Veranstaltungen Dezember 2008 / Januar 2009

Mo.	1.12.	06.30	Ökumenische Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten Weitere Daten: 8. / 15. und 22. Dezember 2008
Mi.	3.12.	17.30	Mädchentreff bis 19.00 h (s. Highlights)
Do.	4.12.	19.30	Kirchgemeindeversammlung
So.	7.12.	18.00	Abendfeier zum 2. Advent, „ Wie fing Weihnachten an? “
Di.	9.12.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	10.12.	09.00	Frauenmorgen, „ Bedeutung von Advents- und Weihnachtsbräuchen “ mit Ursula Meier, Mutter von vier Kindern und Kindergärtnerin (s. Highlights)
So.	14.12.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, zum 3. Advent, in Hofstetten , Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Michael Brunner
Do.	18.12.	20.15	Sing and Pray
Fr.	19.12.	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Kirche Witterswil
So.	21.12.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mi.	24.12.	17.00	Familienweihnachtsfeier an Heiligabend (siehe Highlights)
Do.	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (s. Seite 21)
So.	28.12.	10.00	Gottesdienst (siehe Highlights)
So.	4.01.	18.00	Abendgottesdienst (siehe Highlights)
Di.	6.01.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	7.01.	17.30	Mädchentreff , <i>neu: bis 19.30 h</i> (siehe Highlights)
Do.	8.01.	20.15	Sing and Pray
So.	11.01.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mi.	14.01.	14.00	Ki-Mi-Nachmittag (siehe Highlights)
Fr.	16.01.	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Basilika Mariastein
So.	18.01.	10.00	Gottesdienst , Taufe (siehe Highlights)
Di.	20.01.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
So.	25.01.	10.00	Ökum. Gottesdienst zur Einheitswoche der Christen, in Flüh , Pfarrer Armin Mettler und Pfarrer Josef Lussmann
		10.00	Ökumenisches Morgengebet , Kirche Rodersdorf
Di.	27.01.	19.30	Fokus Jugend (s. Highlights)
Fr.	30.01.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pfliegewohnheim Flühbach

Entsorgungsdaten

Mo.	15.12.	Altpapier-Sammlung
Mo.	29.12.	Hauskehricht (Ausnahme anstelle Stephanstag)
Mo.	12.01.	Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die weiteren Entsorgungsdaten für 2009 entnehmen Sie bitte dem grünen Faltblatt, das im Dezember in alle Haushaltungen verteilt wird.

Kalender

Sa.-	22.11.		Wiehnachtsmärt im OZL
So.	23.11.		(Öffnungszeiten siehe Seite 15)
So.	30.11.		Eidgenössische Abstimmung
Fr.	5.12.		Santichlaus der Bättwiler Feuerwehr (Flyer folgt)
Mi.	10.12.	19.30 h	Gemeindeversammlung (Budget)
Di.	16.12.		Senioren-Weihnachtsfeier (schriftliche Einladung)
Sa.	20.12.		Erster Tag der Weihnachtsferien
		9.00 h	Weihnachtsbaumverkauf beim Bahnweg 6 (bis 11 h)
Mo.	5.01.		Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Mi	28.01.		Redaktionsschluss Bäramsle-Blatt (Fasnachtsausgabe)
So.	8.02.		Eidgenössische Abstimmung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Feiertagsregelung auf Seite 7, danke.